

MITTEN UNTER UNS



Lieben oder Leiden (?/!)

„Ich wünsch‘ dir Liebe ohne Leiden,“ heißt es in einem alten Schlagler von Udo Jürgens. Wie an allen Schlagern, ist auch an diesem etwas Wahres dran. Es wird an eine Sehnsucht gerührt, die jeder kennt. Auf Streit, Eifersucht und Verletzungen kann man gut verzichten. Und auch sonst leidet der Mensch nicht gerne; ob in der Liebe oder im Leben allgemein.

Dem Leid geht man lieber aus dem Weg. Das tut der Mensch aus gutem Grund, denn schließlich dient dieser Reflex der Lebenserhaltung. Das Christentum mag einem aus dieser Perspektive etwas absonderlich vorkommen. Schließlich verfügt es nicht nur über eine lange Tradition der Feste und des Feierns, sondern eben auch über eine Tradition des Leidens. Es hat Märtyrer hervorgebracht und einige sonderbare Praktiken wie Selbstgeißelung, Askese und verschiedene Formen des Fastens. Und all diese mehr oder weniger frommen Übungen



zielen im Kern darauf ab, das Leiden dessen zu imitieren und an sich selbst nachzuvollziehen, der das Leid der Menschen am Kreuz auf sich genommen hat – aus Liebe. Auch wenn die drastischen Versuche vom Nachahmen des Leidens Christi aus der Mode gekommen sind, ist uns die Erinnerung geblieben: Für Jesus hat das Leiden zu seinem Weg dazu gehört. Und wir müssen uns in Acht nehmen, dass wir es mit dem Ideal vom leidlosen Leben nicht übertreiben.

Sonst nehmen wir uns womöglich nicht nur vor dem in Acht, was das Leben bedroht, sondern schon vor dem Leben selbst.

Im Wort „Passion“ ist nicht nur das Leiden, sondern auch die Leidenschaft enthalten. Wo wir also das Leben in seiner ganzen Wucht an uns herankommen lassen, da kommen wir auch an dem Leiden nicht vorbei. Leben ohne Leiden gibt es nicht. Und vielleicht sollte man auch die „Liebe ohne Leiden“ niemandem ernsthaft wünschen.

Das Kirchenjahr – die Passions- oder Fastenzeit



Mit dem Sonntag Septuagesimae beginnt die Vorfastenzeit, die schon auf das Osterfest bezogen ist. Der Name des ersten Sonntags dieser Zeit weist auf die Dauer der Vorbereitungszeit zusammen mit der eigentlichen Fastenzeit hin: „Septuagesimae“ bedeutet „der 70.“ Tag (vor Ostern). Diese Zahl ist Symbol für die 70-jährige Gefangenschaft des Gottesvolkes (s. Jer 25, 11). In der Vorfastenzeit hören wir von den Zeugen der Urzeit, die auf Christus hinweisen: Da ist *Adam*, der Stammvater der Menschheit, der auf Christus, den Anfänger einer neuen Menschheit, hinweist. *Noah* weist mit seiner Arche auf die Kirche, die wie die Arche sammelnde und bergende Aufgaben hat. *Abraham*, der willens war, seinen Sohn zu opfern, es aber nicht zu tun brauchte, weist auf den hin, der das letzte Opfer am Kreuz dargebracht hat. Wenn im Zusammenhang der Zeit vor dem Osterfest vom „Fasten“ gesprochen wird, ist damit nicht zwangsläufig der radikale Verzicht auf bestimmte Konsumgüter oder

auch Nahrungsmittel gemeint. Fasten im biblischen Sinn bedeutet vielmehr, mit den Gaben Gottes und seiner Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen und diese maßvoll zu gebrauchen. Dies schließt auch den Umgang der Menschen untereinander mit ein. Fasten bezieht sich dann nicht nur auf einen bestimmten Lebensbereich (z.B. Essen) oder eine bestimmte Zeit (z.B. einen Tag in der Woche), wenngleich dies eine gute Hilfe zu einem verantwortlichen Leben sein kann, sondern auf alle Lebensbereiche. Unterbrochen wird die Fastenzeit durch die Feier der Sonntage, die nicht als Fastentage begangen werden können, denn hier wird der Sieg Jesu über alle finsternen Mächte gefeiert. Daher ist die Dauer der Fastenzeit von alters her ohne die Sonntage gezählt worden, und man kommt so auf eine Dauer von **40** Tagen. Diese Zahl erinnert an **Mose** (er blieb 40 Tage auf dem Berg Sinai - 2. Mose 24, 18), **Elia** (er wanderte 40 Tage durch die Wüste - 1. Kön 19, 8) und **Jesus Christus** (er fastete 40 Tage, bevor er vom Satan versucht wurde - Mt 4, 1-11).

Gemeindeversammlung am 09.03.2014

Zum Beginn der Passionszeit wird am Sonntag Invokavit, im Anschluss an den Gottesdienst in der Winterkirche, die diesjährige Gemeindeversammlung stattfinden. Es wird über die Planungen und Entwicklungen innerhalb unserer Kirchengemeinde Bericht erstattet werden, und es ist die Gelegenheit, Fragen los zu werden, Anregungen weiter zu geben und Vorschläge einzubringen. Dazu sind alle Gemeindemitglieder und am Gemeindeleben Interessierten herzlich eingeladen.

Ev. Stadtkirchengemeinde Hagen schenkt der Dreifaltigkeitskirche einen Abendmahlstisch

Zum Ende des Jahres 2013 musste sich die Ev. Stadtkirchengemeinde Hagen vom Gemeindezentrum in der Yorkstraße trennen. Nach dem gut besuchten letzten gemeinsamen Gottesdienst am Nachmittag des dritten Advents war es ein tränenreiches Abschiednehmen und Packen der Gegenstände, die nun im Gemeindezentrum an der Rheinstraße weiterverwendet werden. Weil für das Lesepult, den Altar, die Kanzel und den hölzernen Taufstein keine weitere Verwendung vorgesehen waren, wurde der Nachfrage aus der Dreifaltigkeits-Gemeinde gerne entsprochen. Nun wird das Lesepult für die Gottesdienste in der Winterkirche genutzt, und der Altar dient als Abendmahlstisch in der Dreifaltigkeitskirche. So kann der Mittelpunkt der Stuhlreihen angemessen liturgisch gefüllt und das Abendmahl barrierefrei gefeiert werden. Mit den Gottesdiensten an den Osterfeiertagen wird der Abendmahlstisch der Gemeinde vorgestellt werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür an die Stadtkirchengemeinde.



Veränderungen beim Freiwilligen Kirchgeld

Im vergangenen Jahr 2013 wurden unserer Kirchengemeinde insgesamt 10.545,- Euro an Freiwilligem Kirchgeld zugewandt. Dazu sei allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Mit dem Jahreswechsel haben wir einige Änderungen bei den Girokonten der Kirchengemeinde vorgenommen, die einige Verwaltungsabläufe vereinfachen sollen. Dabei haben wir uns auch vom bis dahin vorgehaltenen Spendenkonto verabschiedet. Bitte leisten Sie ab jetzt alle Zahlungen für das Freiwillige Kirchgeld auf das Konto Nr. 122 007 050, bei der Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01), IBAN: DE11 4505 0001 0122 0070 50. Zur Vereinfachung haben wir dem Gemeindebrief auch wieder einen Überweisungsträger beigelegt.

16.05.2014 Bella Italia – Tauchen Sie ein in die kulinarische Vielfalt der italienischen Küche!

Das Kindergartenteam möchte Sie an diesem besonderen Abend „Bella Italia“ bewirten und heißt alle Interessierten herzlich Willkommen.

Karten können im Kindergarten bis zum 14.5.2014 zu 20 Euro pro Person gekauft werden.

Der Eintritt beinhaltet Essen und alle alkoholfreien Getränke.

Bei Fragen zum Essen wenden Sie sich bitte an unseren Kindergarten.

Besondere Veranstaltungen

07.03.2014	15.00 Uhr	Weltgebetstag in der Heilig-Geist-Kirche Emst
09.03.2014	11.30 Uhr	Gemeindeversammlung
06.04.2014	10.30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst des KonfirmandInnen-Jahrgangs 2014
17.04.2014	18.00 Uhr	Passah-Mahl am Gründonnerstag in der Kirche, Mitwirkung der Redbrick-Gospels
18.04.2014	10.30 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl
19.04.2014	21.00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst , die Gemeinde ist in der kath. Heilig-Geist Gemeinde Emst eingeladen
20.04.2014	10.30 Uhr	Oster-Familien-Gottesdienst mit Taufen Entzünden der Osterkerze
21.04.2014	10.30 Uhr	Oster-Gottesdienst m. Abendmahl
01.05.2014		Maifest mit Maiumzug in Eppenhhausen
04.05.2014	10.30 Uhr	Ausstellungseröffnung
11.05.2014	10.00 Uhr	Konfirmation
16.05.2014		Kindergarten: Bella Italia
18.05.2014	17.00 Uhr	168 Jahre Chormusik MGV 1846 Rheingold Hagen-Eppenhhausen
29.05.2014		Himmelfahrt: Regional-Gottesdienst in Halden

Unsere KonfirmandInnen 2014

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Abschlussgesprächen werden die folgenden Jugendlichen am Sonntag, dem 06.04.2014, der Gemeinde vorgestellt und am 11.05. konfirmiert:

Julian Alvanidis, Janina Barthel, Julia Berger, Rahel Heuer, Philipp Keppmann, Kevin Nowak, Lena Pfahler, Lena Schardt und Timo Schmidt.



Ausstellung: „Zwei-fach“ vom 04.05. bis 17.08.2014

Ausstellungseröffnung am 04.Mai um 10.30 Uhr im Gottesdienst mit Werken von Marianne Forsmann und Roswitha Schäfer.

Zu ihrer Ausstellung sagen die Künstlerinnen:

„Freude an Formen und Farben, an Licht und Schatten, an den kleinen scheinbar unbedeutenden Dingen, weil das Leben in seiner Vielfältigkeit ein Geschenk ist.“

Gottesdienst: Sonntags, 10.30 Uhr

jeden 2. Sonntag im Monat: Taufen
jeden letzten Sonntag im Monat:
Gottesdienst mit Abendmahl

Kinder-Bibel-Woche

14. - 16.04.2014
jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr

Gesprächsabende

„erwachsen glauben“
18.03. + 20.05., 19.30 Uhr

Altargestaltung

Kontakt: Pfarrer Heuer, Tel.: 56 636 oder
Gemeindebüro Tel.: 51 600

Lektorenkreis

Treffen ca. alle 6 Wochen; bei Interesse
Kontakt: Frau Stockey, Tel.: 57 531

Pojektgruppe Grüner Hahn

Kontakt:
Sabine Jellinghaus, Tel: 95 33 49

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

jeden 1. + 3. + 5. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr

Abendkreis der Frauenhilfe

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat,
19.00 Uhr

Erzählwerkstatt

in der Begegnungsstätte
jeden 1. Dienstag im Monat,
15.00 Uhr

SeniorInnen-Nachmittage

jeden Donnerstag, 14.30 Uhr
Programm siehe Flyer

Kursangebot

„Ev. Familienbildung Hagen“
Tel.: 58 83 00

Das Programm liegt im
Gemeindehaus, im Bürgeramt und
in der Stadtbücherei oder
unter: www.efb-hagen.de

Gospelchor „Redbrick Gospels“

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

KatechumenInnen-Unterricht

22.03.; 23. - 25.05.2014 Blockunterricht

KonfirmandInnen-Unterricht

dienstags 16.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche:

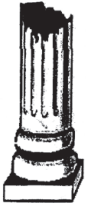
05.+ 06.+ 07. März: Texte aus der Josefgeschichte (Gen. 37-50)

Bitte beachten Sie die Plakate!

30. - 31.05.2014 Wandertag in Essen

Der Termin wird separat mit Flyern beworben oder ist auf der
Internetseite einzusehen.

Neues von der Stützsäule



Die Stützsäule freut sich über die sehr gute Resonanz bei den von ihr organisierten Veranstaltungen:

Am 9. November wurden zum Martinstag die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und einem kleinen Unterhaltungsprogramm eingeladen. Etwa 60 Personen waren der Einladung gefolgt. In stimmungsvoller Atmosphäre genossen sie selbstgebackenen Kuchen und lauschten den drei Herren des Seniorenorchesters, die mit alt vertrauten Klängen, mit träumerischen Melodien und mit flotten Tanzrhythmen Werke aus ihrem umfassenden und abwechslungsreichen Repertoire darboten. Ihre Spielfreude war so mitreißend, dass viele mitsummten oder am liebsten dazu getanzt hätten. Mit großem Beifall wurden die drei Musiker belohnt. Kleine Geschichten rund um den Martinstag ergänzten das Programm. Am Ende wurde um eine Spende für die Stützsäule gebeten, und wir konnten uns über ca. 300 Euro freuen.

Am 29. Dezember fand eine wunderschöne musikalische Reise durch den Mittleren Osten statt, auf die uns Maren Lueg und Chas Whitaker mitnahmen. Die beiden Künstler spielten ein abwechslungsreiches Programm auf uralten Ney Flöten, Saxophon, verschiedenen Trommeln und anderen Percussion-Instrumenten, das alle Zuhörer verzauberte. Durch die kleinen Geschichten, die Maren Lueg zu den Instrumenten und Musikstücken erzählte, wurde man in eine ganz andere Welt versetzt und lauschte gebannt den Melodien aus uralter Zeit. Andere Kompositionen rissen die Zuhörer mit rasantem Tempo, unglaublichen Trommelwirbeln und perlenden Flötenläufen mit zu feiernden Hochzeitsgästen und ekstatischen Tänzern – Unterhaltung auf hohem künstlerischem Niveau! Die etwa 70 Zuhörer folgten gebannt und begeistert über zwei Stunden dem Programm. Etwa 400 Euro kamen bei diesem Konzert für die Stützsäule zusammen dank der beiden Künstler, die sich für uns mit einem sehr bescheidenen Honorar begnügten.

Information an die Mitglieder der Stützsäule:

Der Jahresbeitrag 2014 wurde bereits im Januar eingezogen, da ab Februar das SEPA-Verfahren läuft. Da der Förderverein „Stützsäule“ nicht an dem SEPA-Verfahren teilnimmt, können ab dann keine Lastschriften mehr eingezogen werden. Bitte überweisen Sie die Mitgliedsbeiträge ab 2015 per Überweisungsträger oder durch einen Dauerauftrag. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neue Klingelanlage für das Gemeindehaus

Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen, dass die Klingelanlage an der Tür des Gemeindehauses erneuert worden ist. Nunmehr ist neben den drei bereits vorhandenen Klingelknöpfen für die Mietwohnungen im Gemeindehaus auch wieder ein Klingelknopf für die Kirchengemeinde zu finden. Diese Neuanlage ist mit einer Bitte an alle Nutzerinnen und Nutzer verbunden: Bitte machen Sie zukünftig nur noch von diesem Gebrauch, wenn die Tür zum Gemeindehaus verschlossen ist oder Sie sich zur Gruppenstunde oder zum Kursbeginn einmal verspäten.



Kinderbibelwoche: 14.04. bis 16.04.2014

Thema: Jesus segnet Kinder

In der Woche vor Ostern treffen sich die Kinder in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Der Tag fängt mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Kindergarten an. Danach teilen sich die Kinder in altersgemäße Gruppen auf. Beim Basteln, Singen und Spielen empfinden die Kinder die biblischen Geschichten nach. Eine Voranmeldung ist dringend erforderlich bis zum 04.04.14. Kindergarten Tel.: 02331/55747 oder unter jugend@dreifaltigkeit-hagen.de.

Neues aus der Radwegekirche



Unsere Dreifaltigkeitskirche wurde 2012 die erste Radwegekirche im Kirchenkreis Hagen und bietet seitdem Radwanderern, die bei uns vorbei kommen, die

Gelegenheit zum Rasten und die Seele zur Ruhe kommen zu lassen. In diesem Jahr wollen wir aber unsere Radwegekirche auch als einen Ausgangspunkt nutzen, um mit dem Rad und dem ÖPNV

zu Ausflügen in Nachbarschaft aufzubrechen. Ein erster Ausflug will am 17.05.14 den „Rheinischen Esel“ erkunden, eine alte Bahntrasse zwischen DO-Löttringhausen und BO-Langendreer, die zum Radweg ausgebaut worden ist. Da die An- und Abreise mit dem ÖPNV geplant wird, ist eine Voranmeldung bis zum 30.04.14 zwingend erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am 16.05.14, ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Weitere Infos unter Tel. 56636.

Aus Datenschutzgründen wird von der Veröffentlichung der Geburtstage
in der Internetausgabe abgesehen.

„Da läuft doch sowieso nur der Anrufbeantworter ...“

Wir würden gerne die Erreichbarkeit unserer Kirchengemeinde erhöhen und mehr Präsenzstunden im Gemeindebüro und an den Telefonen ermöglichen. Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Darum suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerne im Kontakt mit Menschen sind und an einem Vormittag oder Nachmittag verlässlich im Gemeindebüro die Anfragen, Wünsche oder Anregungen entgegennehmen und an die zuständigen MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinde weiterleiten. Wenn dies eine Beschäftigung für Sie wäre, können Sie bei Frau Meiners, Tel 57739, oder Pfr. Heuer, Tel. 56636, weitere Infos erhalten.

Herausgeberin: **Evangelische Dreifaltigkeits-Gemeinde
Hagen-Eppenhausen**

Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen
Telefon 5 16 00, Fax 37 56 63

Pfarrer: Matthias Heuer, Tel. 5 66 36

Redaktion: Matthias Heuer (V.i.S.d.P.), Erika Meiners,

Layout: MBR Print

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss: 31.01.2014

info@dreifaltigkeit-hagen.de
www.dreifaltigkeit-hagen.de

Gemeindebüro:

Di: 10.00 - 11.30 Uhr,

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Kto.-Nr. 122 007 050

BLZ 450 500 01, Sparkasse Hagen